

KORRIDOR B

DIE LEISTUNGSFÄHIGE GLEICHSTROM-
VERBINDUNG ZWISCHEN NORDSEE UND
RUHRGEBIET

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG FÜR
TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE,
26.10.2021

WER WIR SIND

ÜBER AMPRION



DAMIT DIE LICHTER IMMER LEUCHTEN

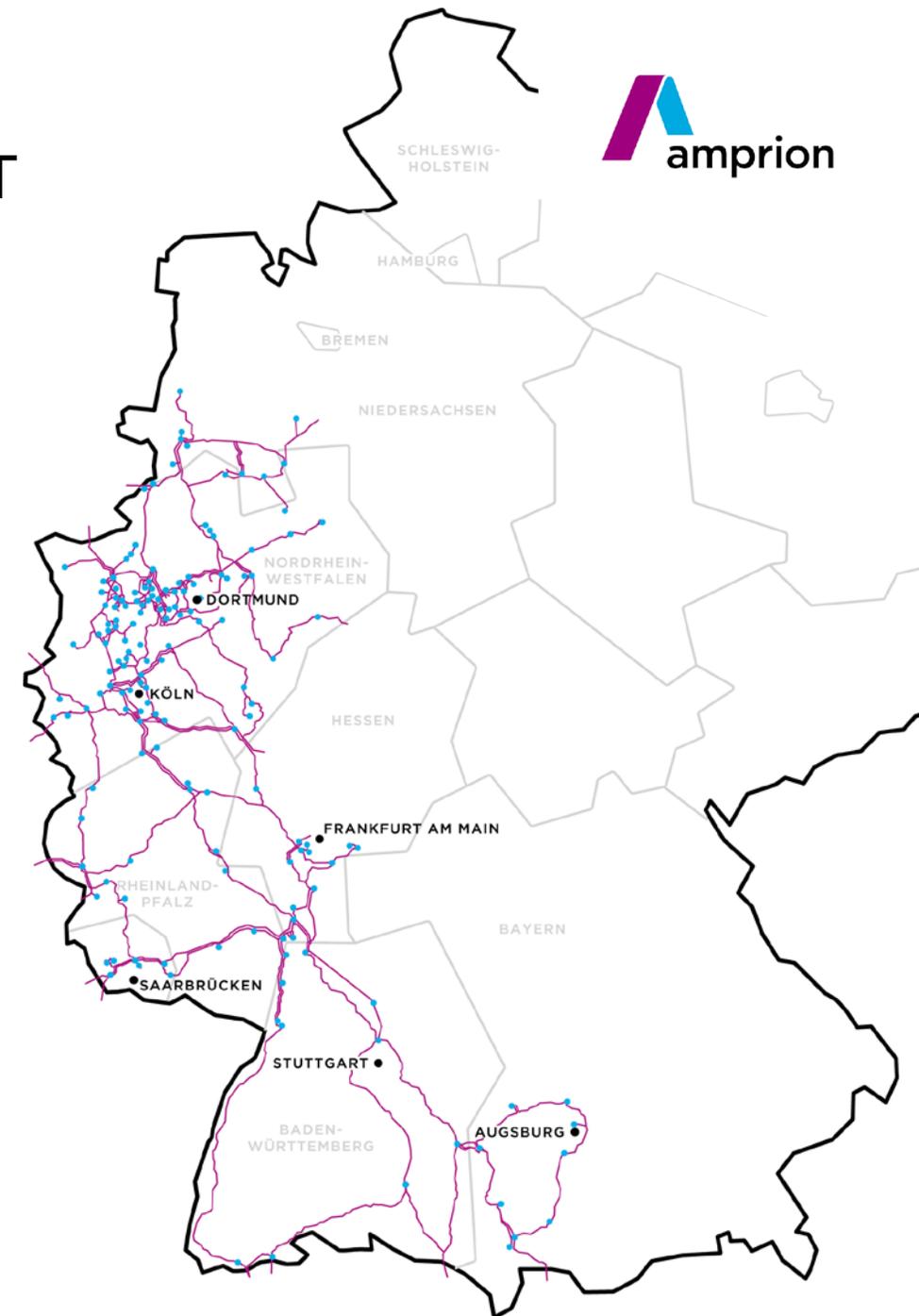
WAS AMPRION FÜR DAS GEMEINWOHL LEISTET



Amprion ist ein **deutscher Übertragungsnetzbetreiber**. Unser Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von Niedersachsen bis zu den Alpen.

Dort wird **ein Drittel der Wirtschaftsleistung** Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von **29 Millionen Menschen**.

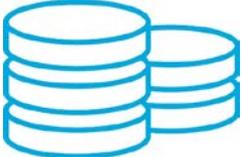
Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein **klimaverträgliches Energiesystem**. Dafür bauen wir das Netz aus und unterstützen die Industrie bei der Dekarbonisierung. Damit die Lichter immer leuchten. **Amprion verbindet.**



STROM FÜR MILLIONEN MENSCHEN

AMPRION IN ZAHLEN



24,3  **MRD.**

Euro investieren wir in den kommenden zehn Jahren in den Netzausbau.

2.000

Mitarbeiter tragen dazu bei, dass Amprion seinen gesetzlichen Auftrag erfüllt.

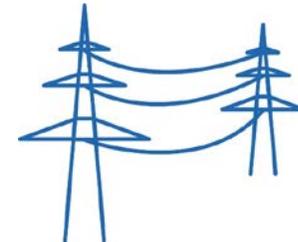


29 **MIO.**

Menschen leben in unserem Netzgebiet. In diesem Raum wird etwa ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt.

11.000 **KM**

lang ist unser Übertragungsnetz. Es erstreckt sich von Niedersachsen bis zu den Alpen.



3.600 **KM**

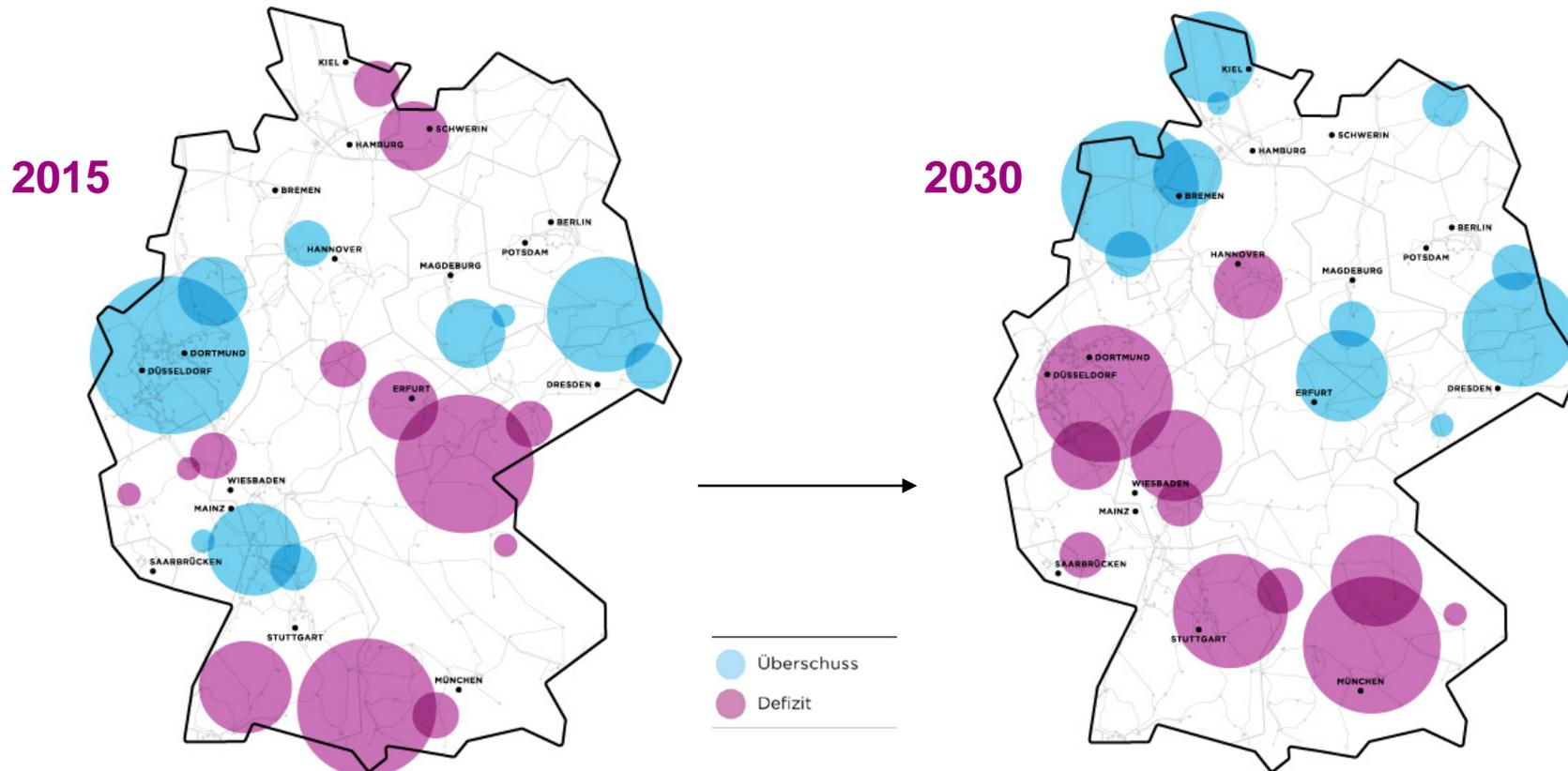
Übertragungsnetz bauen wir aus und um. So bereiten wir den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem.

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

WAS KORRIDOR B LEISTEN WIRD

IM ZEICHEN DER ENERGIEWENDE WIE SICH DER BEDARF VERÄNDERT

Anders als 2015 wird Strom 2030 vor allem dort erzeugt, wo das Wetter dafür günstig ist – und nicht mehr dort, wo der Bedarf am höchsten ist. Um Stromüberschüsse und -defizite auszugleichen, bauen wir unser Netz aus.



KORRIDOR B

ECKPFEILER DES KOHLEAUSSTIEGS

Die Umsetzung des Korridor B ist seit März 2021 im **Bundesbedarfsplangesetz** verankert.

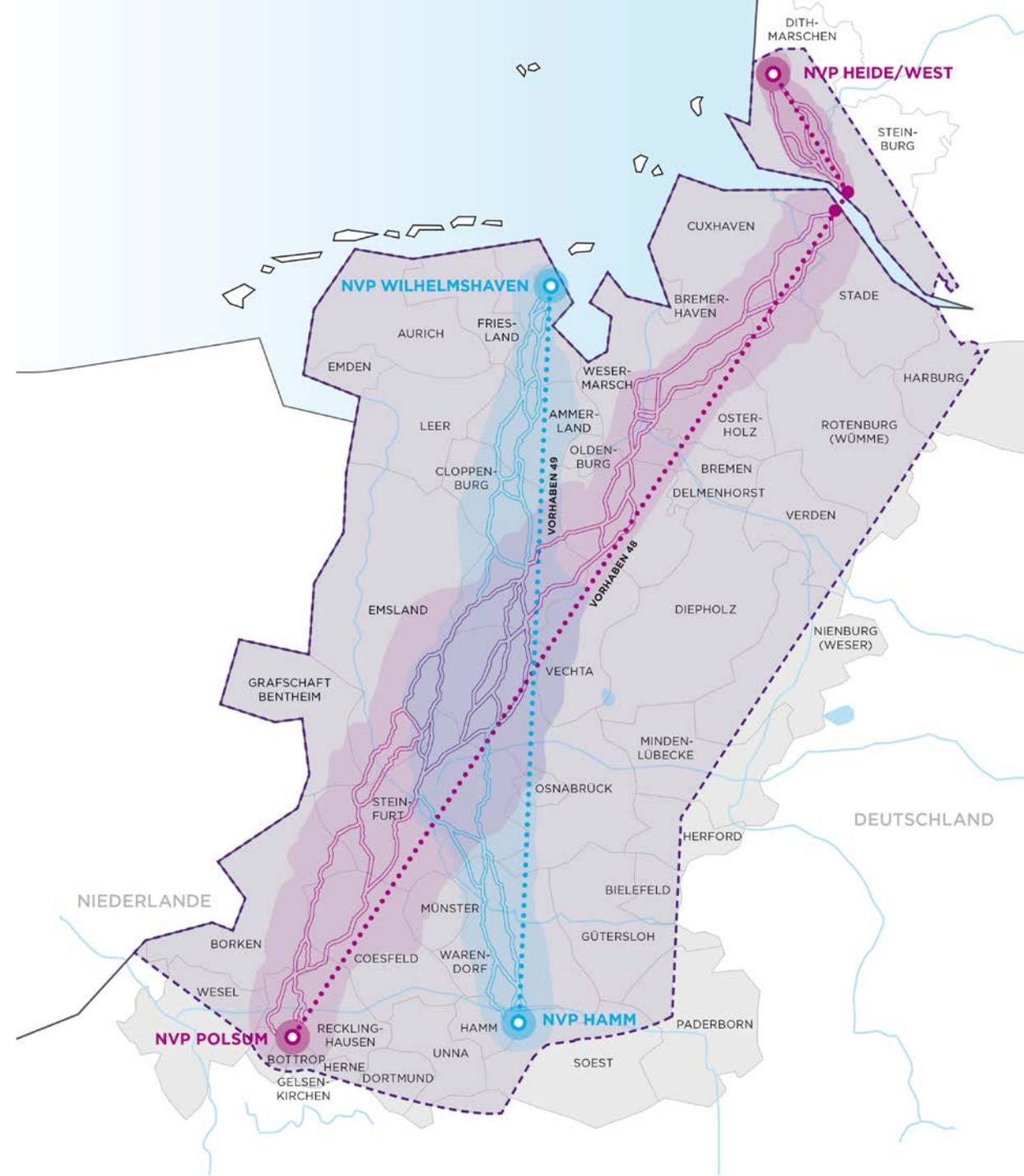
Er besteht aus dem Vorhaben 48, einem rund 440 km langen Abschnitt von **Heide/West (SH)** nach **Polsum (NRW)** und dem rund 270 km langen Abschnitt von **Wilhelmshaven (NDS)** nach **Hamm (NRW)**, dem Vorhaben 49.

Der Korridor B wird als 525-Kilovolt-Gleichstromerkabel ausgeführt und hat eine **Kapazität von insgesamt 4 Gigawatt**.

Das entspricht der Leistung von **fünf großen Kohlekraftwerken**.

Die neue Stromverbindung soll **ab 2030 in Betrieb** gehen und Windstrom von der Nordseeküste bis ins Ruhrgebiet transportieren.

Im Oktober 2021 stellt Amprion das **Netz möglicher Trassenkorridore** vor.

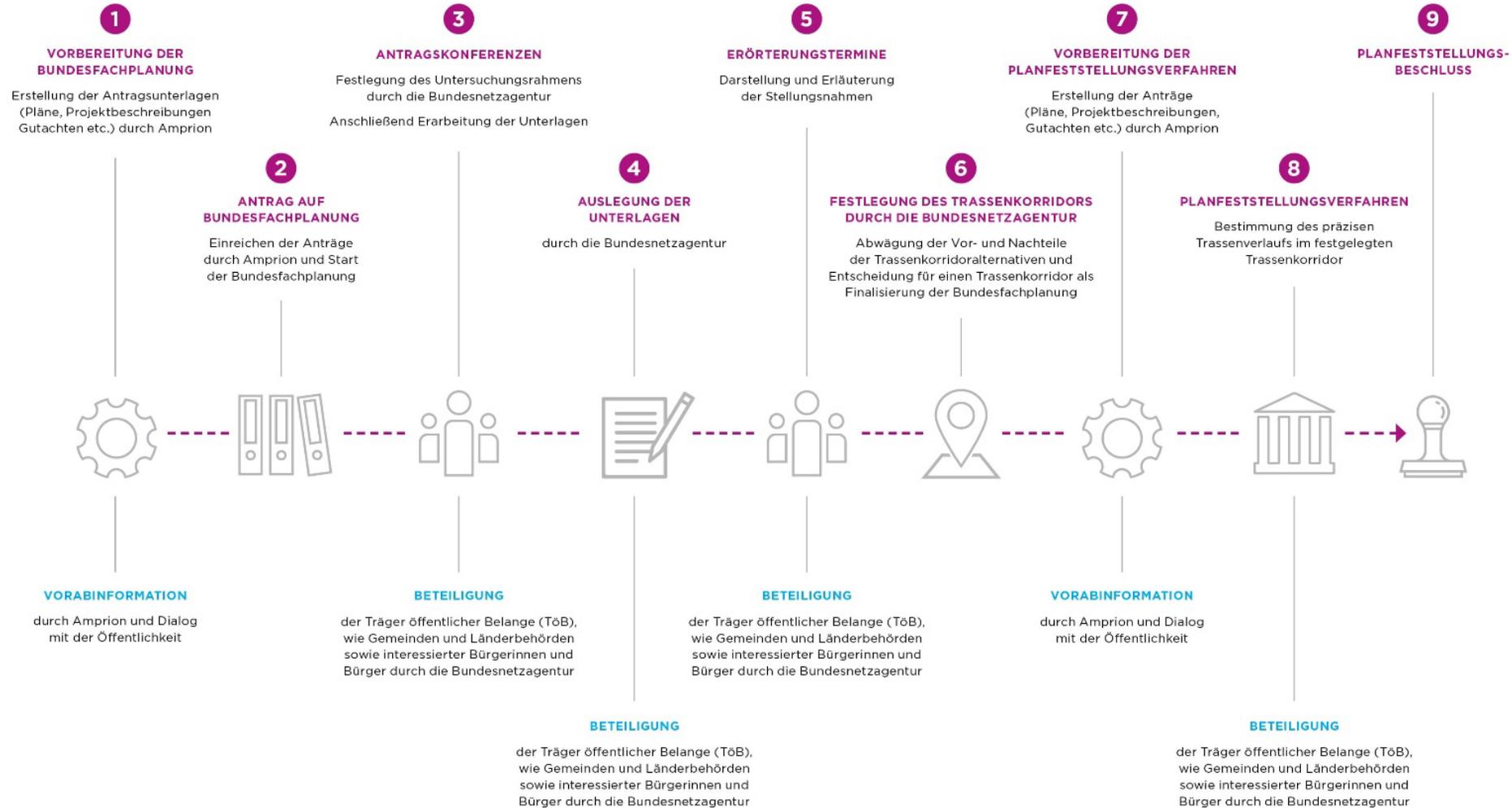


PLANUNG UND GENEHMIGUNG

ABLAUF DES GENEHMIGUNGSVERFAHRENS
UND METHODIK DER KORRIDORFINDUNG

DAS GENEHMIGUNGSVERFAHREN

BUNDESFACHPLANUNG UND PLANFESTSTELLUNG



1 km breite Korridore

Konkrete Trassen

SCHRITT 1: DATENERMITTLUNG

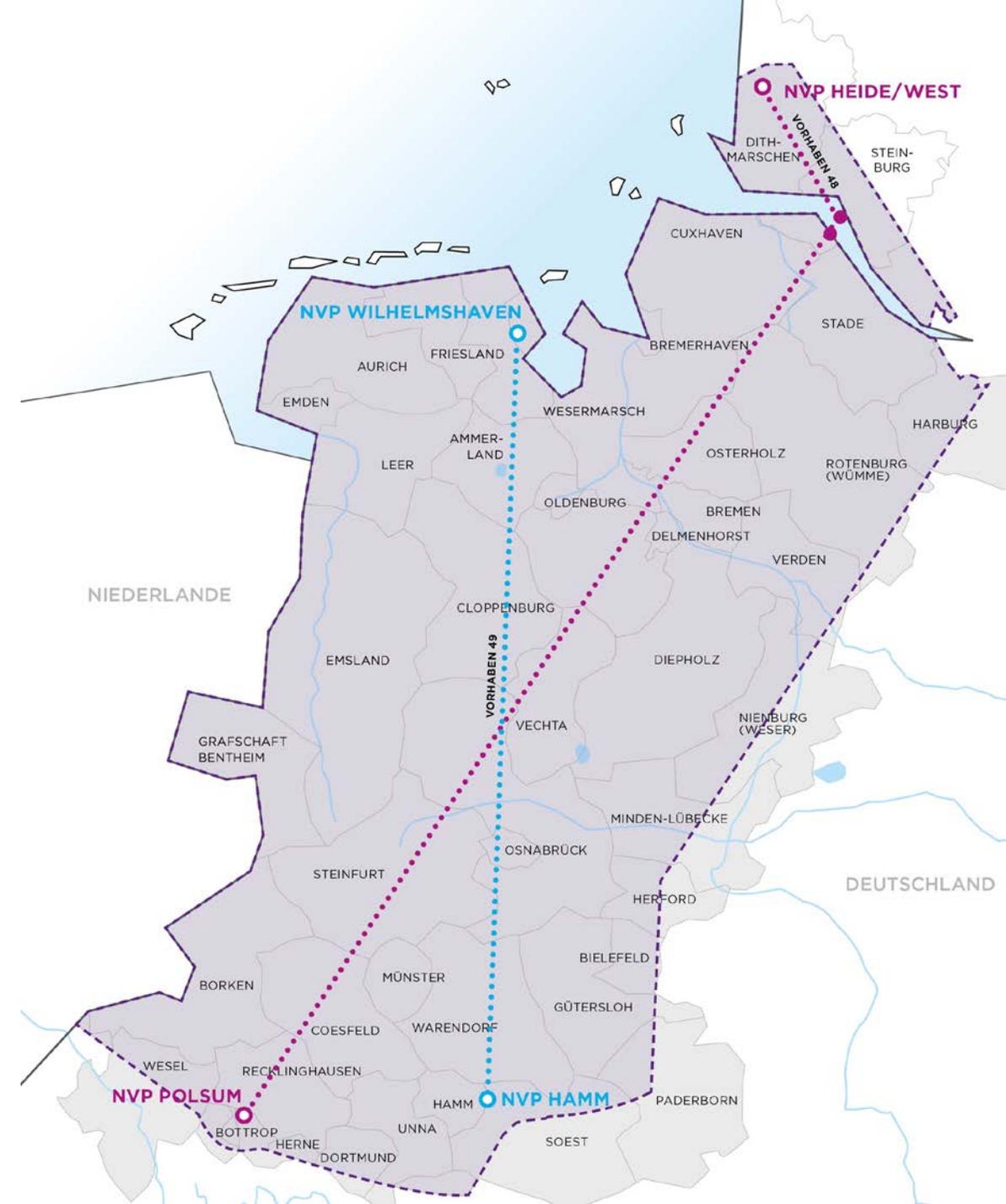
Der großzügige Datenvorhalteraum reicht von Emden bis Hamburg und vom Münsterland bis nach Ostwestfalen.

Die Daten fragen wir bei Landesämtern bzw. -ministerien, Fachbehörden und Trägern der Regionalplanung ab.

Derzeit laufen insbesondere Abfragen zu Spezialthemen in den Korridor-Bereichen wie Bauleitplanungen, Altlasten, Archäologie.



VORHABEN 48	VORHABEN 49	
Netzverknüpfungspunkt	Netzverknüpfungspunkt	Kreis
Zwangspunkt	Luftlinie	Gewässer
Luftlinie		



DAS ZIELSYSTEM

FOLGENDE PLANUNGSZIELE LEITEN UNS

Ableitung von Planungsleit- und Grundsätzen aus den relevanten Fachgesetzen, z.B:

- NABEG
- BBPlG
- BNatSchG
- ROG
- ...



Zuordnung zu Zielkomponenten

Zielkomponenten müssen z.T. gegeneinander abgewogen werden (z.B. Konfliktarmut und Geradlinigkeit)



RAUMWIDERSTANDSANALYSE ZUR ABLEITUNG VON UNTERSUCHUNGSRÄUMEN

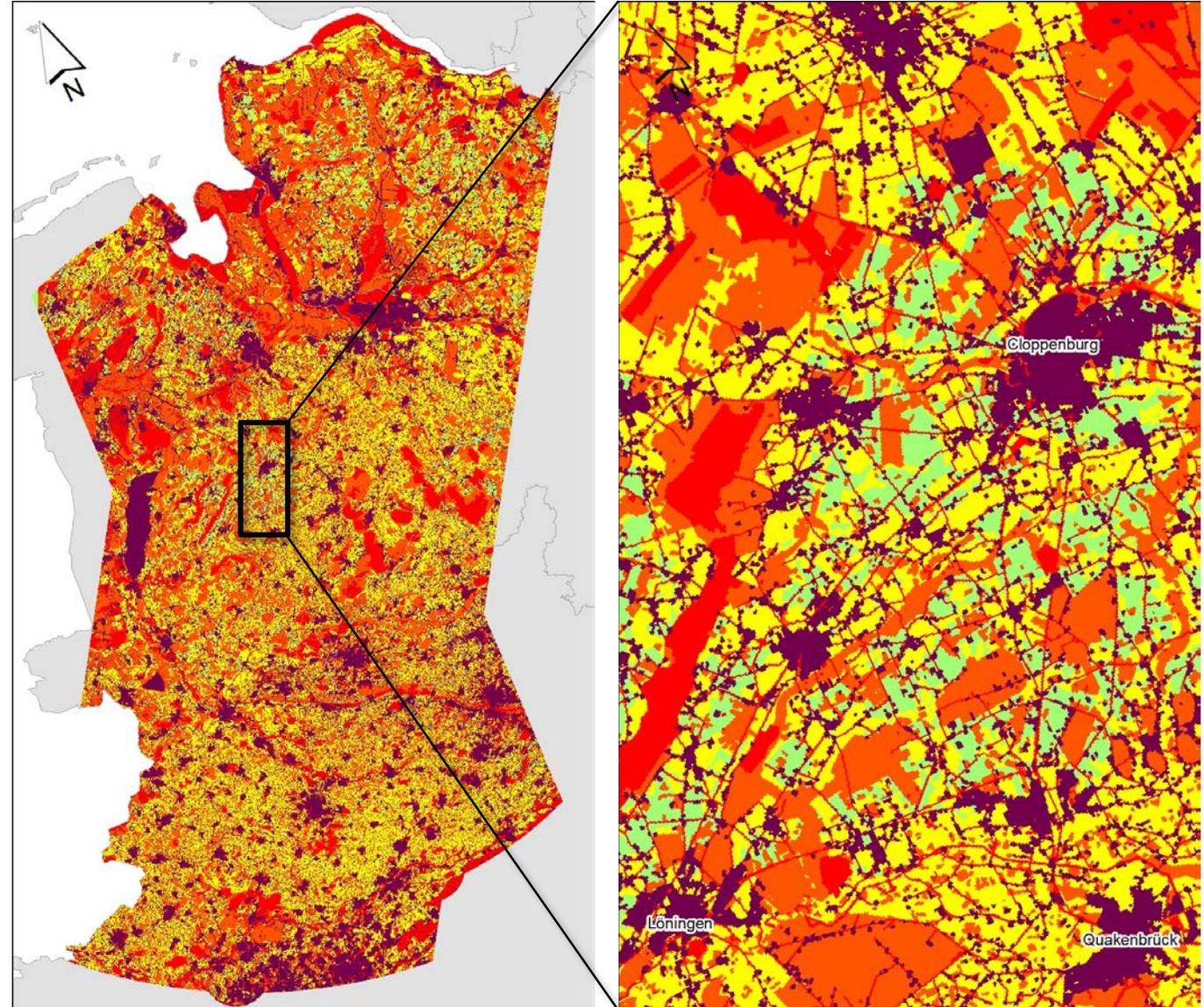
Auf Grundlage der

- Planungsziele (Leit- und Grundsätze)
- Ermittelten Kriterien im Untersuchungsraum

erfolgen

→ Bewertung der Vereinbarkeit des Erdkabels mit den Nutzungen / Ausweisungen

→ Bildung von Raum- und Bauwiderständen



ERGEBNIS: UNTERSUCHUNGSRÄUME

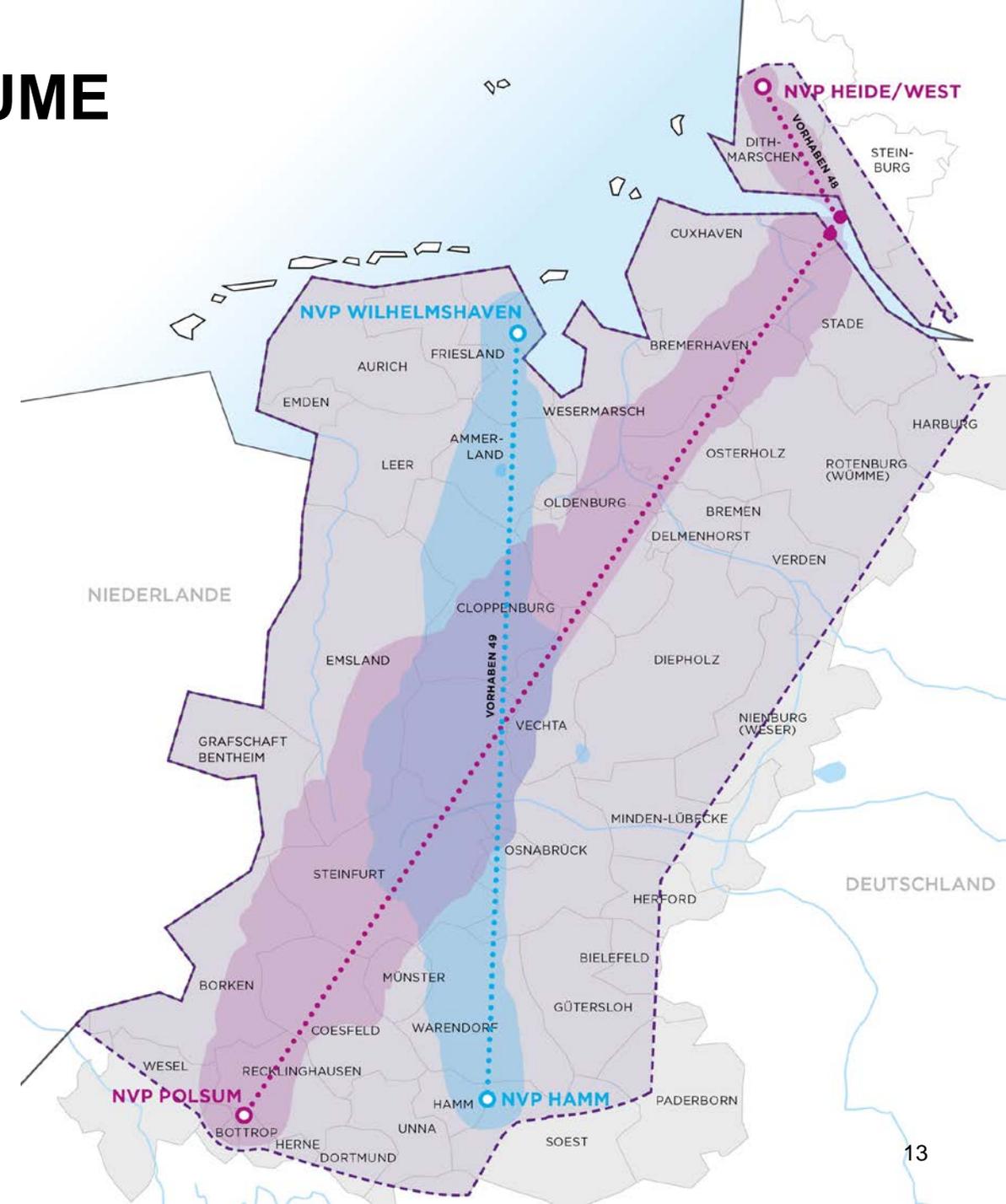
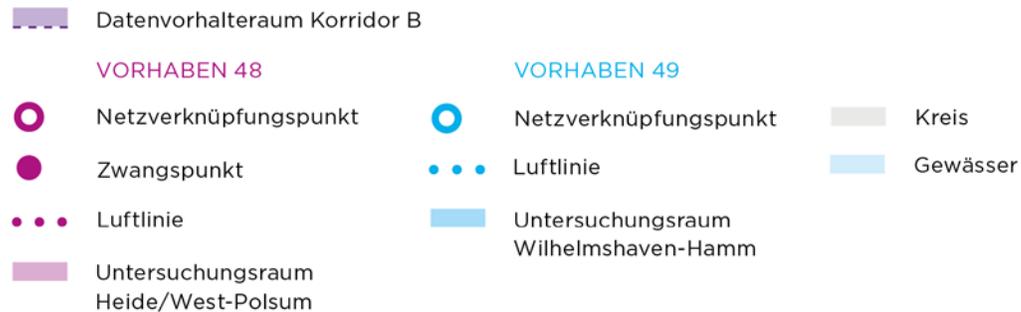
Untersuchungsräume ...

... dienen als Bereiche zur Findung von Trassenkorridoren.

... sind gegenüber dem Datenvorhalteraum deutlich reduziert.

... eignen sich, um alle in Frage kommenden Korridoralternativen zu enthalten (circa 15 bis 60 km breit).

... sind bereits auf Basis einer intensiven Recherche und Analyse der Planungsräume abgegrenzt.



METHODE ZUR KORRIDORFINDUNG

Aufgabe:

Identifizierung von in Frage kommenden Korridoralternativen (§ 6 NABEG)

Entwicklung großräumiger „Konzeptalternativen“

Alternativen ergeben sich aus dem Zielsystem

→ „Konfliktarm“, „geradlinig“, „gebündelt“

Großräumige Varianten zur unterschiedlichen Handhabung großräumiger Konfliktbereiche (z.B. Teutoburger Wald)

Entwicklung kleinräumiger Alternativen

Optimierung der Konzeptalternativen

Detailanpassung anhand der kleinräumigen Widerstandssituation

Abstimmung mit techn. Planer hinsichtlich Durchgängigkeit / Realisierbarkeit

→ Vor Ort-Verifizierung, Blick auf Konfliktbereiche (Machbarkeitsstudien)

Weitere Anpassung im Erarbeitungsprozess

Erkenntnisse aus Folgeschritten

Hinweise aus TöB-Beteiligung

Vertiefte Prüfung (u.a. vor Ort)

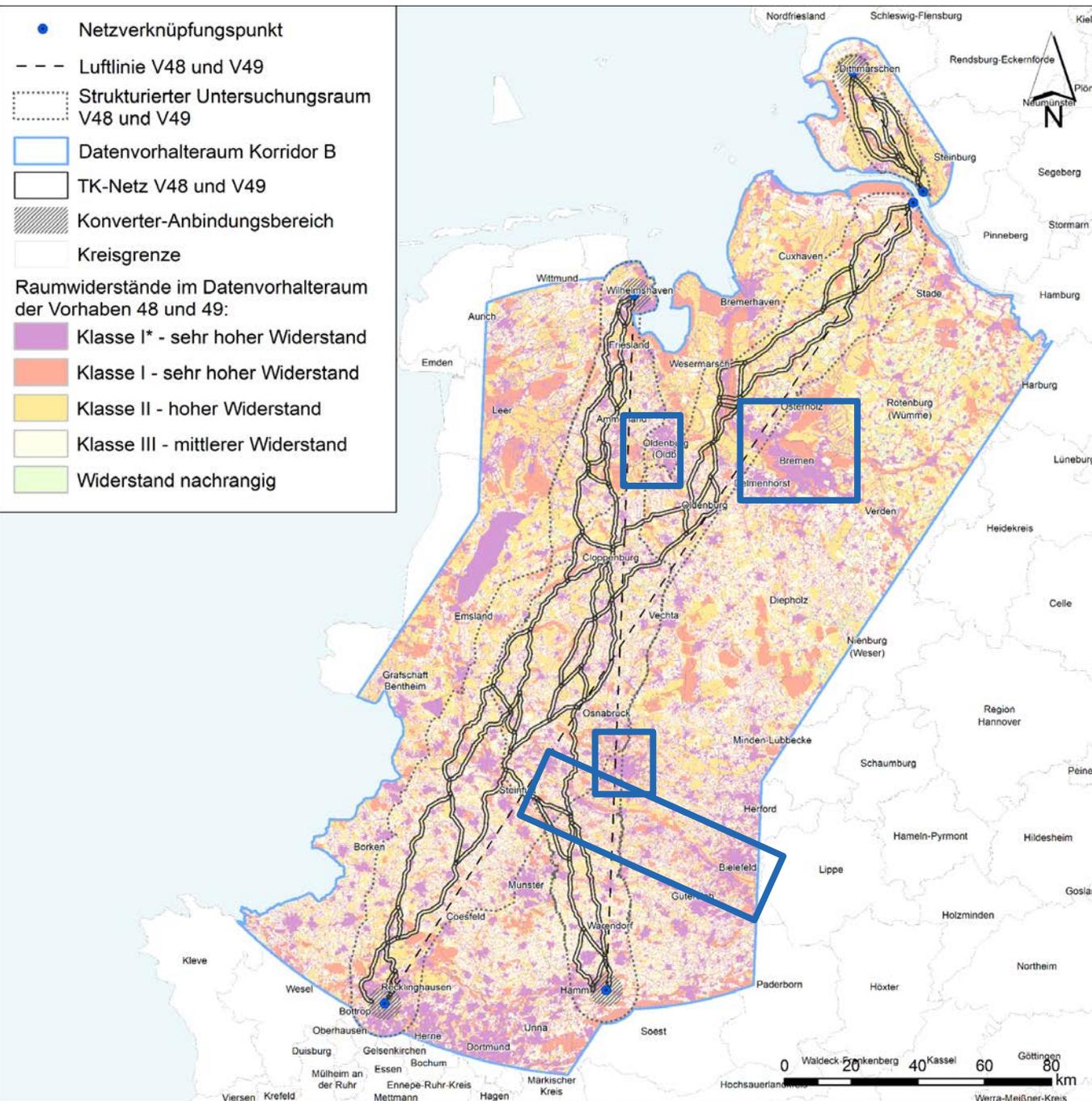
→ Intensiver Austausch und iterativer Planungsprozess zwischen den beteiligten Planungsbüros und Amprion

TRASSENKORRIDORE

MÖGLICHE KORRIDORVARIANTEN
IN DER REGION

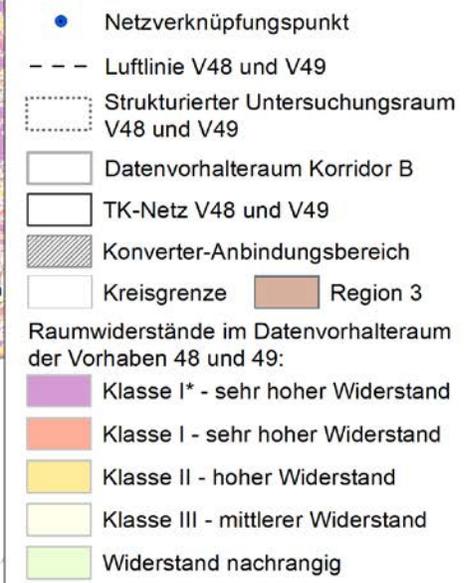
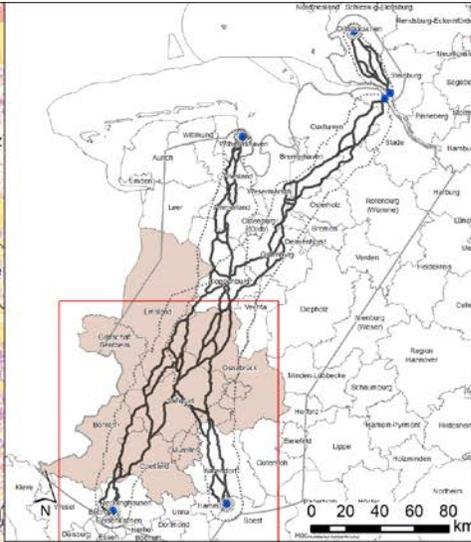
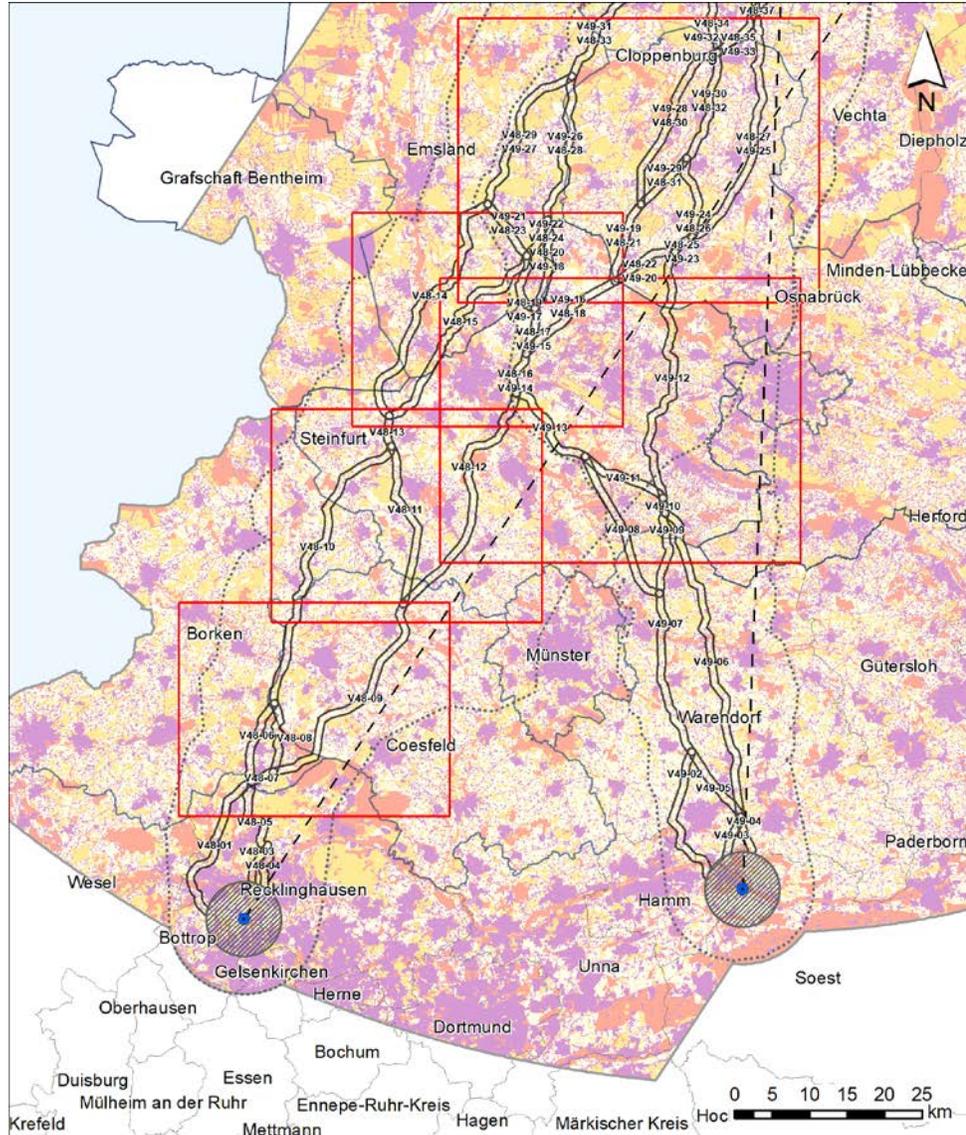
NETZ MÖGLICHER TRASSENKORRIDORE

- Ca. 1600 km in Frage kommende Alternativen
- Stammstrecke: wenige km bis ca. 75 km. möglich
- Gesetzgeberischer Wunsch: Möglichst lange Stammstrecke
- Untersuchungsräume und Korridore hauptsächlich westlich der Luftlinien, durch
 - Bremen
 - Moorgebiete westlich Oldenburg
 - Osnabrück
 - Teutoburger Wald
- Entwicklung großräumiger Konzeptalternativen
 - Begründung anhand des Zielsystems Konfliktarmut /Geradlinigkeit / Bündelung
 - Großräumige Varianten zur Umgehung großräumiger Konflikte
 - Kleinräumige Alternativen bei kritischen Riegel- u. Engstellensituationen
- GIS-gestützte Analyse (Widerstands-Distanz-Raster)
- Planerische Verifizierung (Luftbild, RW-Kriterien)



NETZ MÖGLICHER TRASSENKORRIDORE

VERÖFFENTLICHUNG IM OKTOBER 2021



Region 3

V48 Heide West / Polsum

westliches Münsterland,

Fenster 1 - 3: Borken, Coesfeld, Steinfurt, Grafschaft, Münster,

V49 Wilhelmshaven / Hamm

Nördliches Münsterland, Teuto, Osnabrücker Land

Fenster 4 u. 5 : Stadt u. LK Osnabrück, Emsland

NETZ MÖGLICHER TRASSENKORRIDORE

VERÖFFENTLICHUNG IM OKTOBER 2021



Region 3

V48 Heide West / Polsum

Westliches u. nördliches Münsterland,

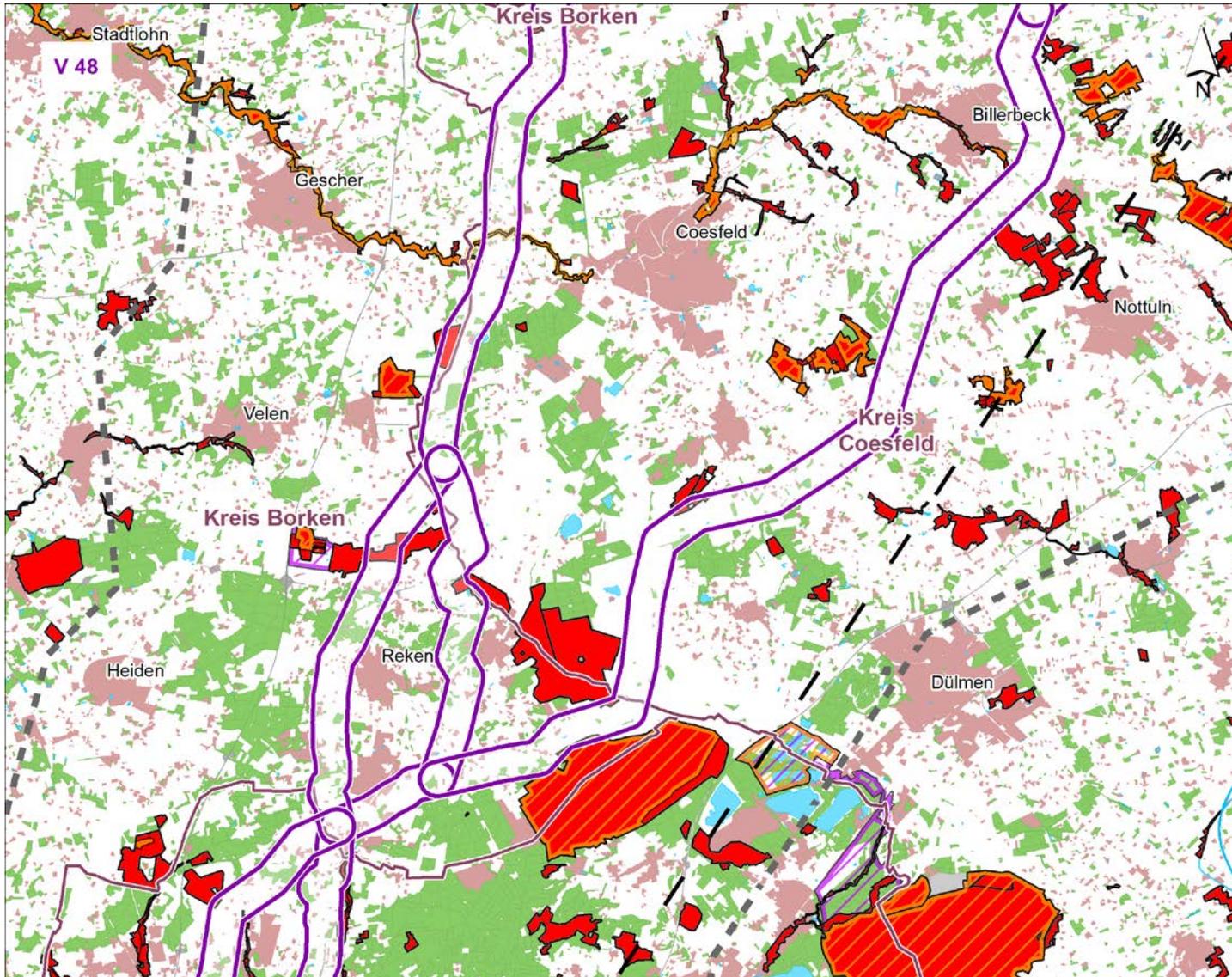
Fenster 1 - 3: Borken, Coesfeld, Steinfurt,
Grafschaft

Trassierungsgebende Raumwiderstände (RW):

- Sehr hohe RWK durch Siedlungskomplexe Coesfeld, Billerbeck u. im Norden Steinfurt, Rheine Salzbergen zudem hohe Streusiedlungsdichte
- Hoher RW: Teilgebiete des VSG „Heubachniederung Lavesumer Bruch“ im Süden und Gewässersystem Berkel (FFH) im Norden
- Mittlerer RW durch zahlreiche Waldgebiete
- Nördliche Randbereiche Naturpark „Hohe Mark“

NETZ MÖGLICHER TRASSENKORRIDORE

VERÖFFENTLICHUNG IM OKTOBER 2021



Region 3

V48 Heide West / Polsum

Westliches u. nördliches Münsterland,

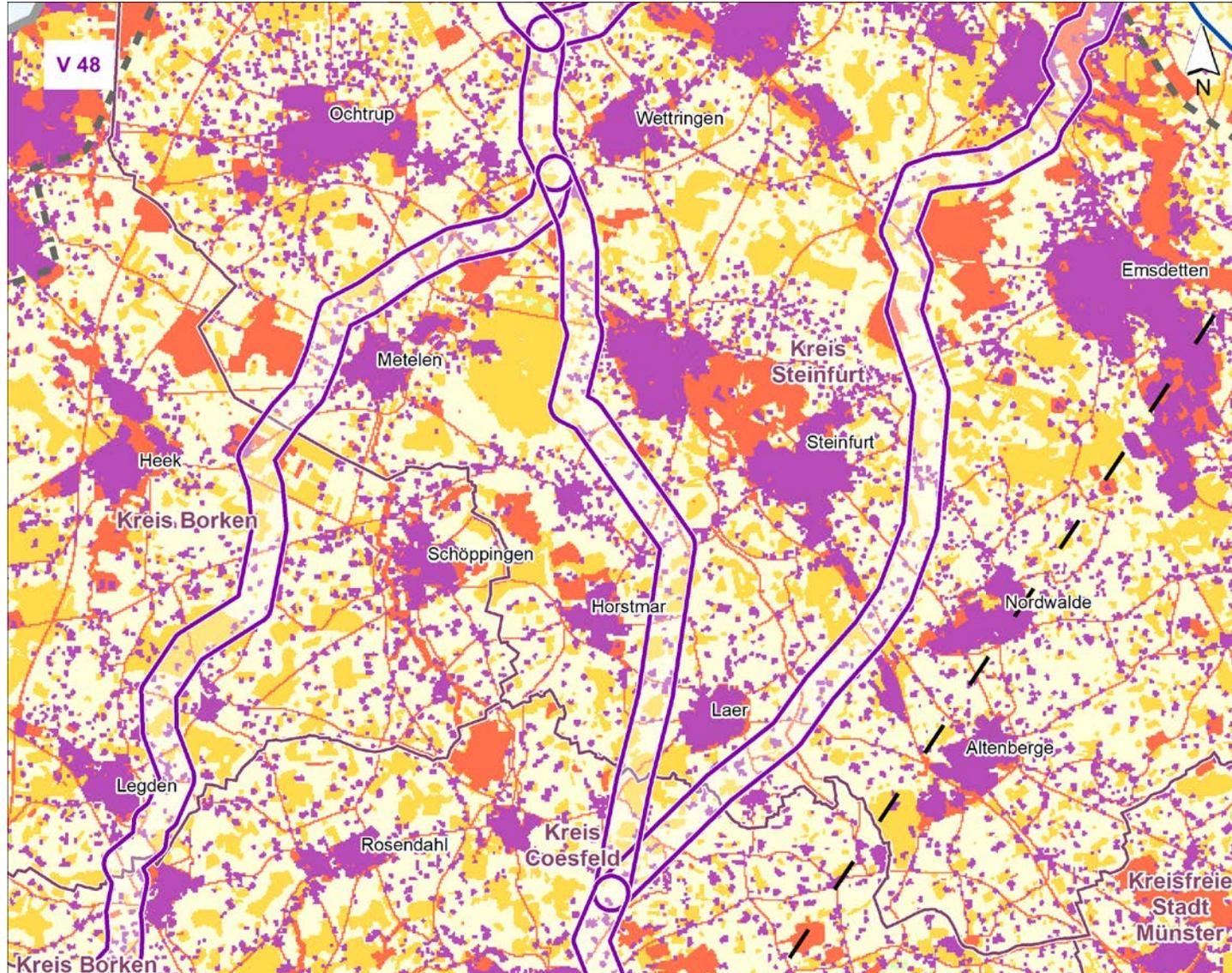
Fenster 1 - 3: Borken, Coesfeld, Steinfurt,
Grafschaft

Korridornetz:

- Westlicher Strang: westlich VSG und westlich Coesfeld und weiter westlich Rheine
- Östlicher Strang: zwischen Teilflächen VSG, Wald und NSG, Östlich Billerbeck und weiter östlich Rheine

NETZ MÖGLICHER TRASSENKORRIDORE

VERÖFFENTLICHUNG IM OKTOBER 2021



Region 3

V48 Heide West / Polsum

westliches u. nördliches Münsterland,

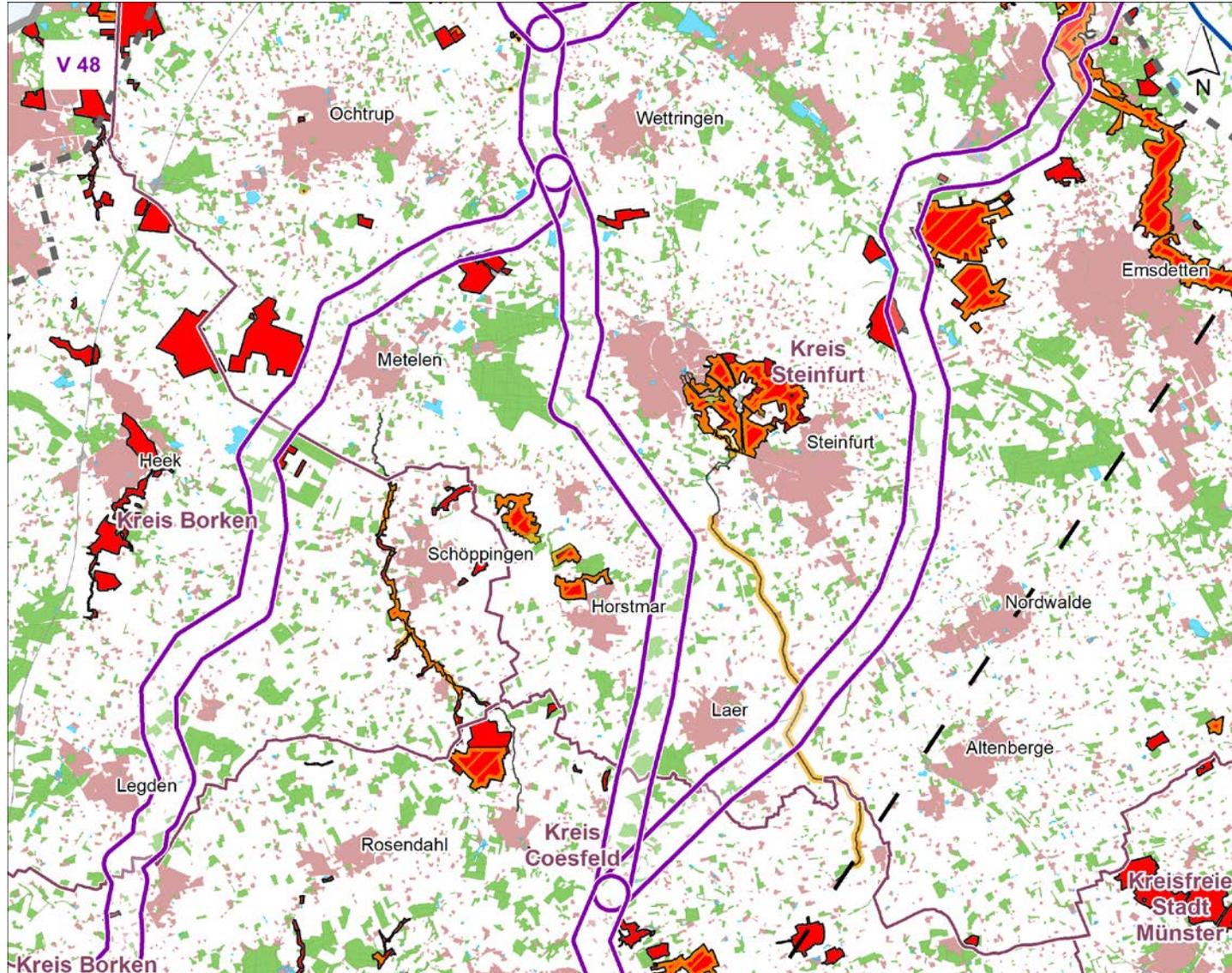
Fenster 1 - 3: Borken, Coesfeld, Steinfurt,
Grafschaft

Trassierungsgebende Raumwiderstände (RW):

- Sehr hohe RW durch Siedlungskomplexe Burgsteinfurt u. Borghorst, eingeschlossen Waldkomplex mit Steinfurter Aa (FFH)
- sowie zahlreiche kleinere Städte u. Ortslagen
- Hoher RW: VSG „Feuchtwiesen nördliches Münsterland“, FFH-Gebiet Vechtel
- Mittlerer RW durch Waldgebiete

NETZ MÖGLICHER TRASSENKORRIDORE

VERÖFFENTLICHUNG IM OKTOBER 2021



Region 3

V48 Heide West / Polsum

Westliches u. nördliches Münsterland,

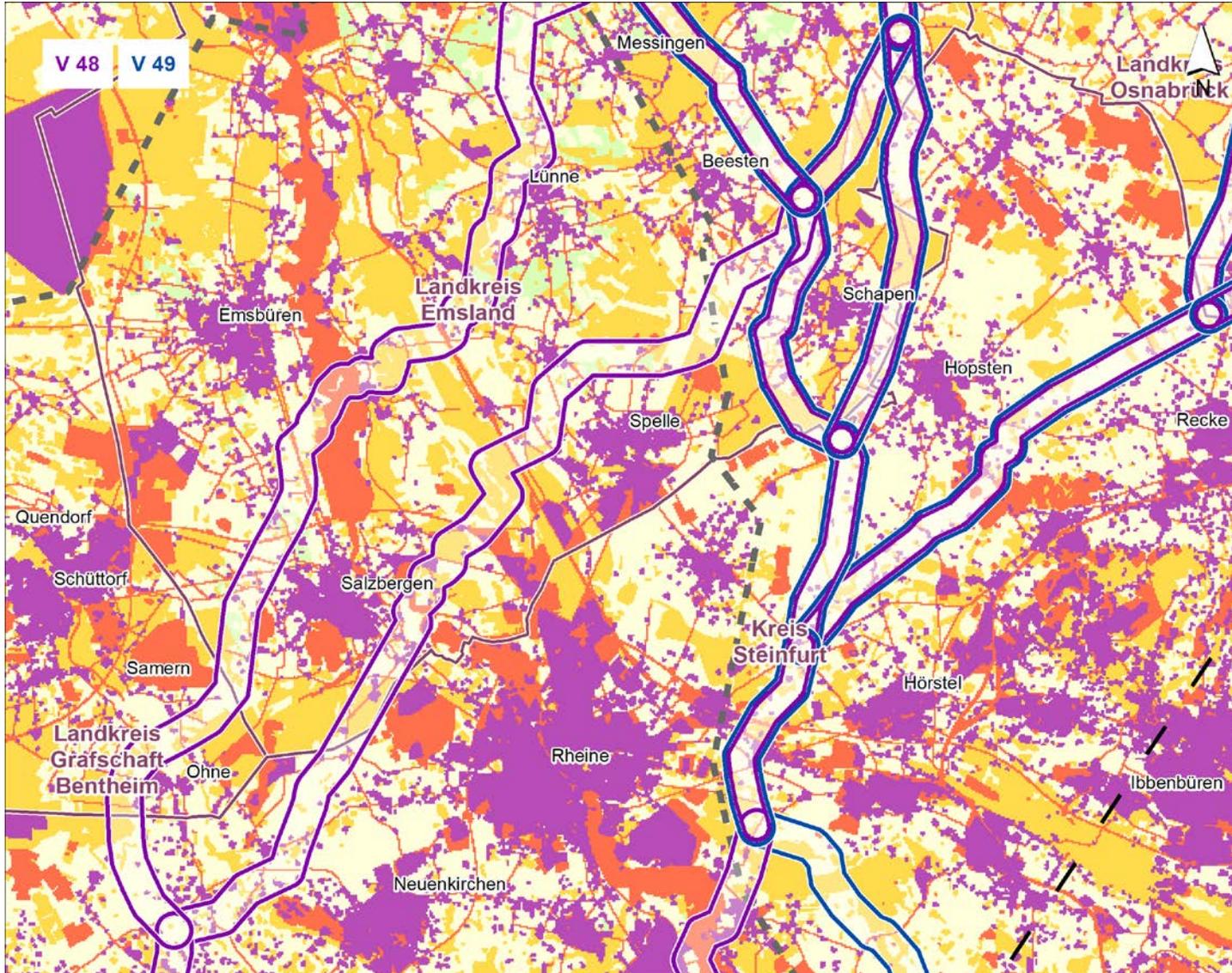
Fenster 1 - 3: Borken, Coesfeld, Steinfurt,
Grafschaft

Korridornetz:

- Westlicher Strang: östlich Legden, zwischen Metelen u. VSG weiter Richtung westlich Rheine
- Östlicher Strang: östlich Steinfurt, westlich VSG zulaufend auf Emsquerung östlich Rheine
- Querverbindung zum Wechsel zwischen Ost- und Weststrang

NETZ MÖGLICHER TRASSENKORRIDORE

VERÖFFENTLICHUNG IM OKTOBER 2021



Region 3

V48 Heide West / Polsum

westliches u. nördliches Münsterland,

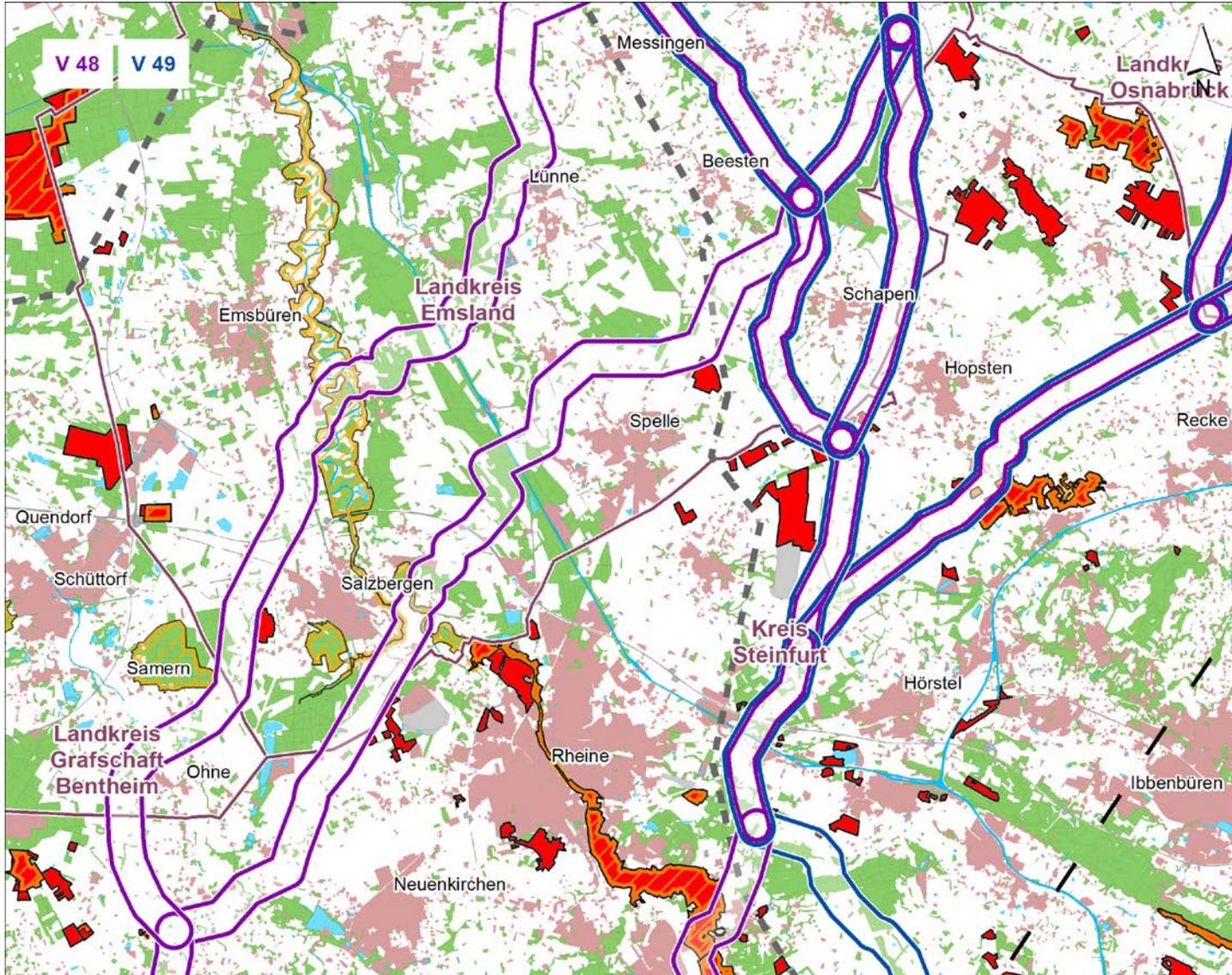
Fenster 1 - 3: Borken, Coesfeld, Steinfurt,
Grafschaft

Trassierungsgebende Raumwiderstände (RW):

- Sehr hohe RW durch Siedlungskomplexe entlang der Ems: Emsbüren, Salzbergen, Rheine
östlich Rheine hohe Siedlungsdichte in Richtung Osnabrück: Hörstel, Ibbenbüren, Recke, Mettingen
- Hoher RW: Ems (FFH) als Querriegel sowie weiteren zahlreichen Schutzgebieten
- Mittlerer RW durch Waldgebiete

NETZ MÖGLICHER TRASSENKORRIDORE

VERÖFFENTLICHUNG IM OKTOBER 2021



Region 3

V48 Heide West / Polsum

Westliches u. nördliches Münsterland,

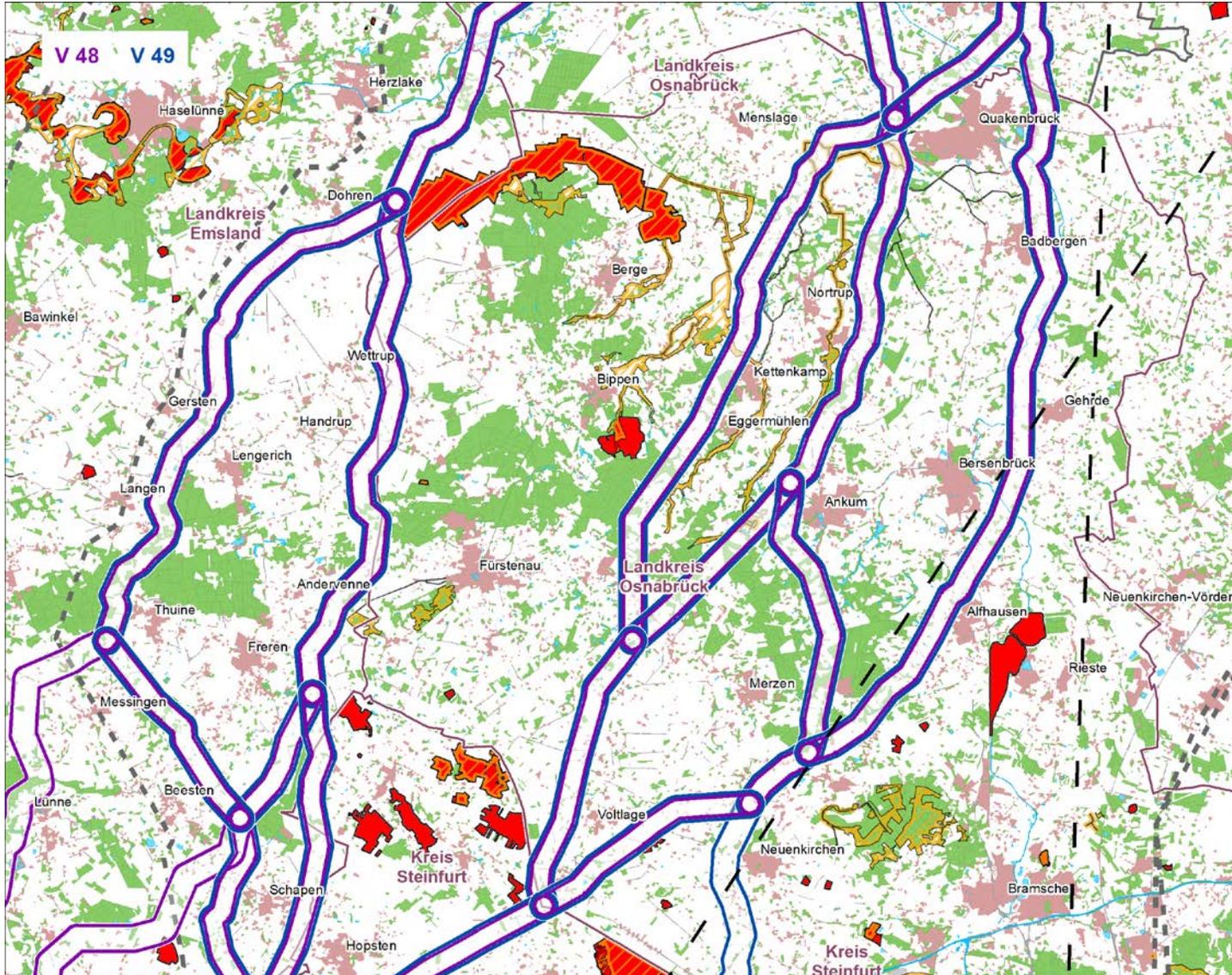
Fenster 1 - 3: Borken, Coesfeld, Steinfurt, Grafschaft

Korridornetz:

- Korridornetze von V 48 und V 49 laufen hier teilweise zusammen und bieten den südlichen Ansatzpunkt für eine mögliche Stammstreckenführung
- Querungsstellen der Ems und Lücke zwischen den Siedlungsbereichen sind maßgebend für Korridorverläufe
- Weiter östlich liegende Varianten müssen den Teuto queren, welcher etwa bei Hörstel beginnt.

NETZ MÖGLICHER TRASSENKORRIDORE

VERÖFFENTLICHUNG IM OKTOBER 2021



Region 3

V49 Wilhelmshaven / Hamm

Nördliches Münsterland, Teuto, Osnabrücker Land

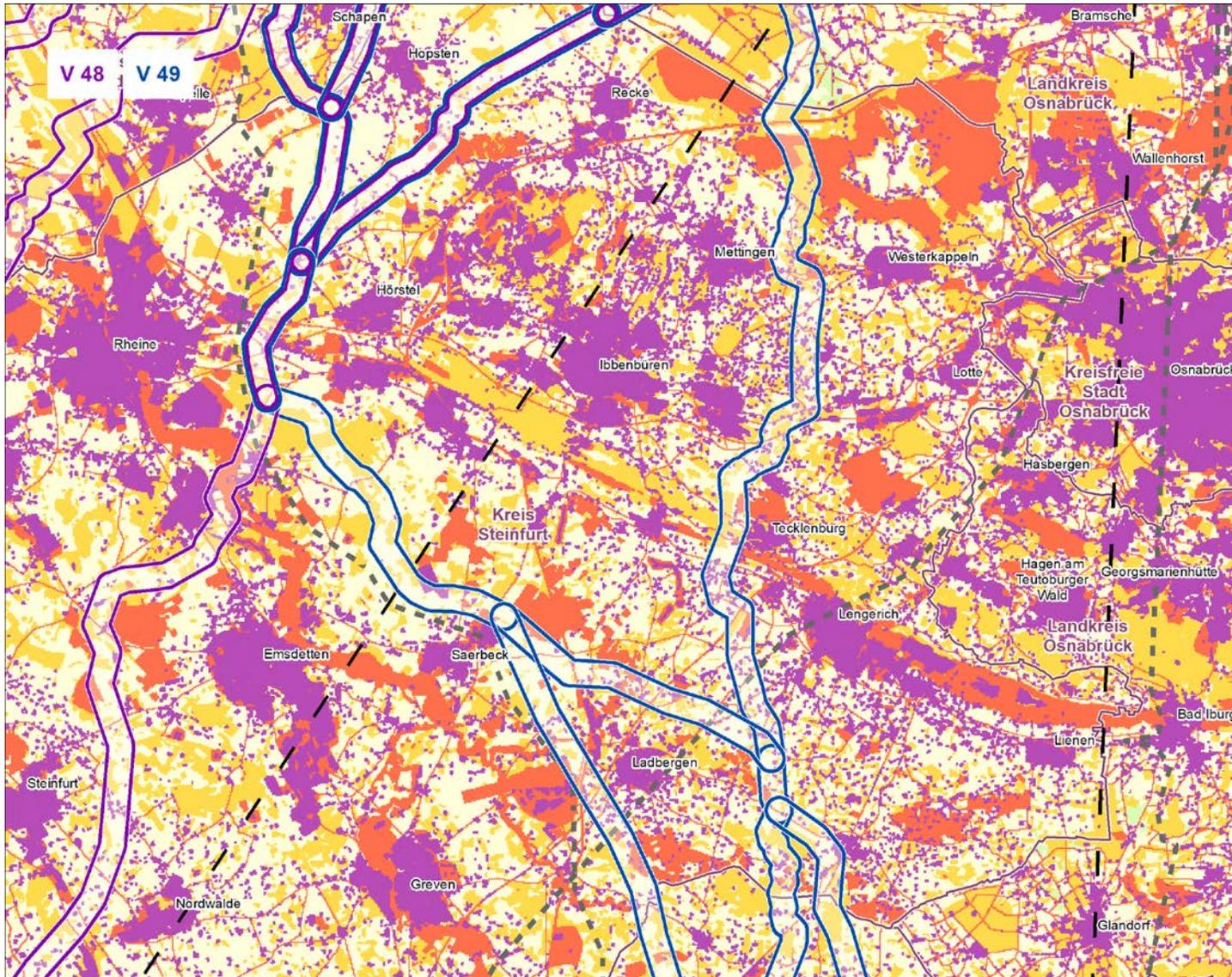
Fenster 4 u. 5 : Stadt u. LK Osnabrück, Emsland

Korridornetz:

- Westlicher Strang deutlich abseitig von der Luftlinie weist jedoch deutlich geringere Konfliktdichten auf, da der gesamte Bereich zwischen Alfsee und Hahnenmoor hohen Waldanteil und Streusiedlungsstruktur aufweist
- Östlicher Strang mit stärkerer Orientierung an der Luftlinie und Umgehung der Waldbereiche
- Dazwischen liegende Korridor nutzen Lücken in Konfliktbereichen
- Bündelungsmöglichkeit mit Freileitungstrasse CCM wurde geprüft, drängt sich jedoch nicht auf.

NETZ MÖGLICHER TRASSENKORRIDORE

VERÖFFENTLICHUNG IM OKTOBER 2021



Region 3

V49 Wilhelmshaven / Hamm

Nördliches Münsterland, Teuto, Osnabrücker Land

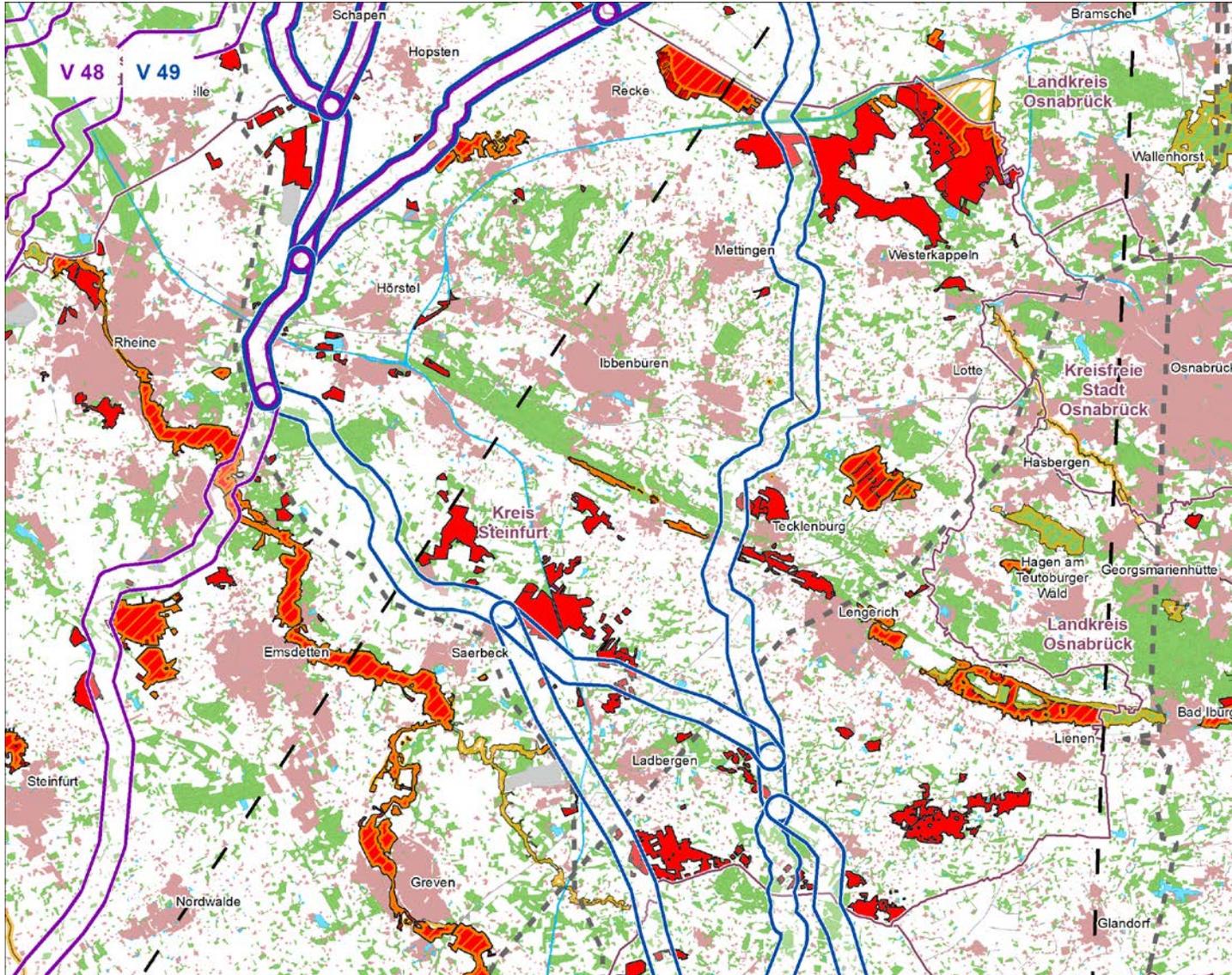
Fenster 4 u. 5 : Stadt u. LK Osnabrück, Emsland

Trassierungsgebende Raumwiderstände (RW):

- Sehr hohe RW: verdichteter Siedlungsbereich zwischen Osnabrück und Rheine
- Hoher RW: in Ost-West-Richtung verlaufende Bänder wie Ems und Teuto (FFH) Düstriedieker Niederung (VSG nördlich Westerkappeln)
- Mittlerer RW: Waldflächen und avifaunistisch wertvolle Bereiche

NETZ MÖGLICHER TRASSENKORRIDORE

VERÖFFENTLICHUNG IM OKTOBER 2021



Region 3

V49 Wilhelmshaven / Hamm

Nördliches Münsterland, Teuto, Osnabrücker Land

Fenster 4 u. 5 : Stadt u. LK Osnabrück, Emsland

Korridornetz:

- Östlicher Strang mit Querung des Teuto an möglichst konfliktarmer Stelle
- Alle anderen Korridore tendieren aufgrund der Konfliktlage in Richtung Westen
- Trassenführung im Nahbereich von Osnabrück mit stärkerer Orientierung an der Luftlinie weist sehr hohe Konfliktdichte auf

TECHNISCHES KONZEPT

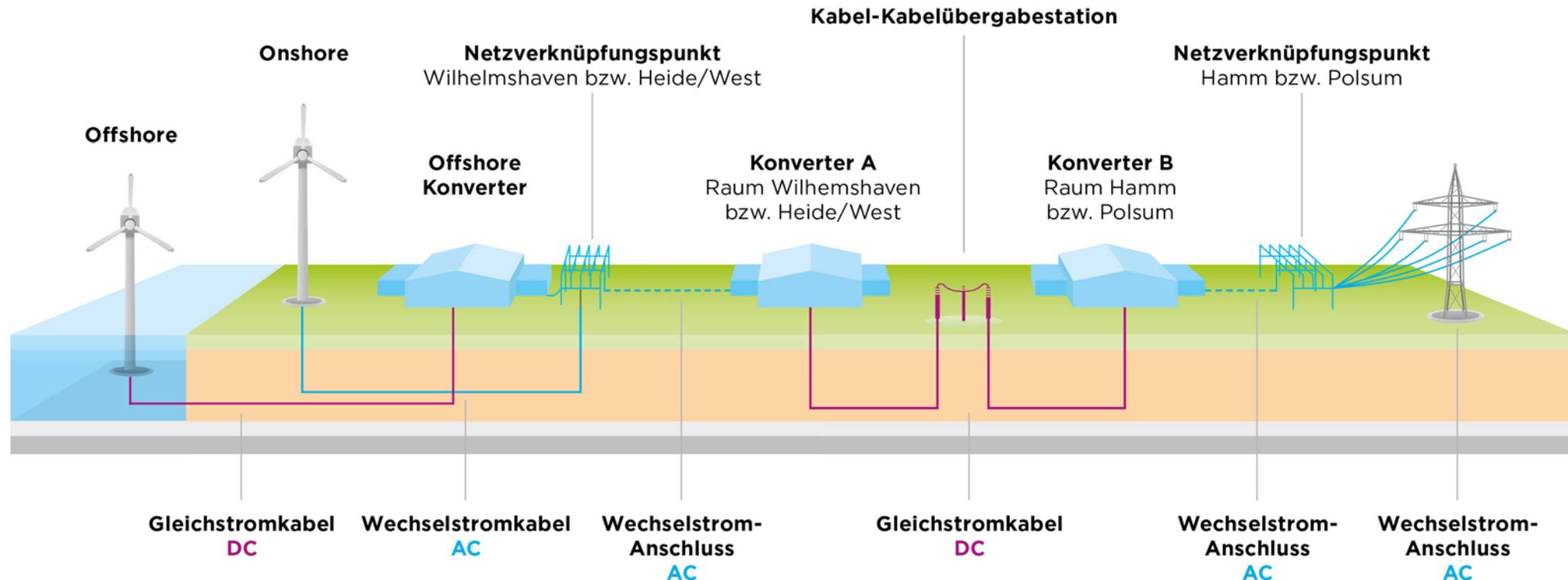
SO FUNKTIONIERT KORRIDOR B

TECHNISCHES KONZEPT

WIE WIR DIE ENERGIE IN DEN SÜDEN BRINGEN

So funktioniert die Höchstspannungs-Gleichstromverbindung Korridor B

Jedes der beiden Gleichstrom-Vorhaben ist über zwei Konverter mit dem Wechselstromnetz verbunden. Korridor B schlägt die Brücke von den Erzeugungsanlagen zu den Verbrauchern.

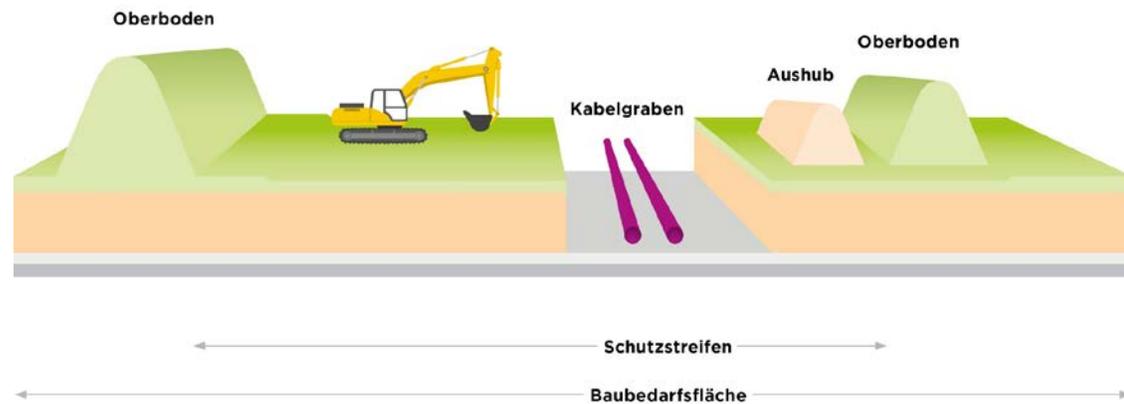


REGELGRABENPROFIL KORRIDOR B

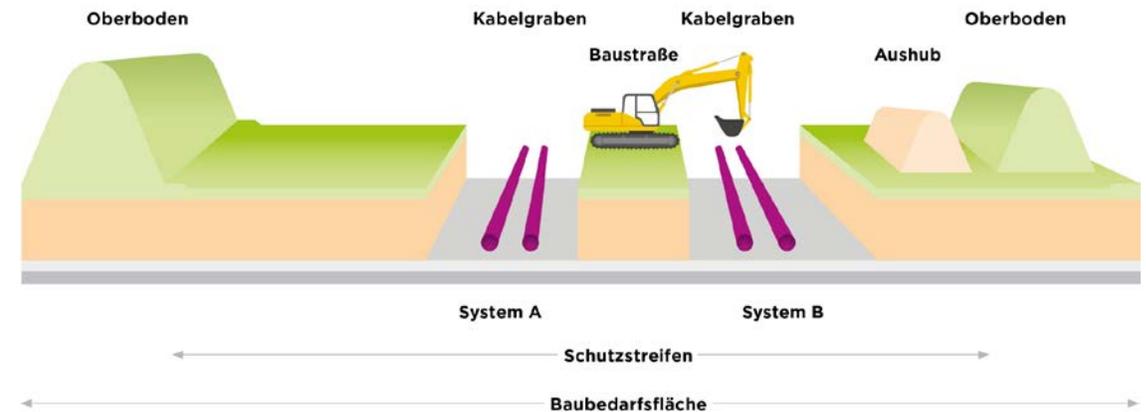
WIE WIR DIE KABEL IN DIE ERDE BRINGEN

Unser Ziel ist, Belastungen für Mensch und Umwelt in Bauphase und Betrieb so gering wie möglich zu halten. Daher prüfen wir, ob eine **Parallelführung beider Vorhaben** im mittleren Abschnitt möglich ist (verringertes Flächenbedarfs, weniger Betroffenheiten).

Einfache Strecke



Stammstrecke



IM DIALOG ZU KORRIDOR B

INFORMIEREN UND ZUHÖREN

AMPRION IM DIALOG

KOMMUNIKATION ZU KORRIDOR B

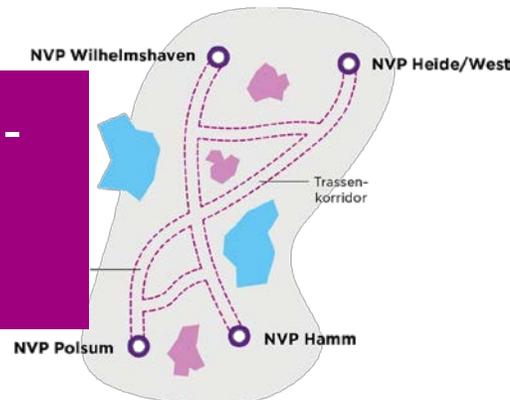
Wir werden unsere Stakeholder offen, transparent und entsprechend der verschiedenen Arbeitsschritte bzw. Genehmigungsphasen **informieren und einbeziehen**.

Die informelle Beteiligung bis zur Antragsabgabe nach § 6 NABEG im Sommer 2022 besteht aus **drei Dialogphasen**. Sie begleiten die Strukturierung des Untersuchungsraums, die Korridorsuche sowie die Korridoranalyse und den -vergleich.

Hinzu kommen **formelle Beteiligungen** (schriftlich und mündlich) ab Antragsabgabe nach § 6 NABEG bei Antragskonferenzen und dem damit verbundenen Scoping.



Kartenmaterial der Trassenkorridore zum Download
www.korridor-b.net



IHR KONTAKT ZUM TEAM FÜR KORRIDOR B

WIR FREUEN UNS AUF DEN AUSTAUSCH MIT IHNEN



Tobias Schmidt
Projektsprecher

Telefon: +49-231-5849-15645
E-Mail: tobias.schmidt@amprion.net

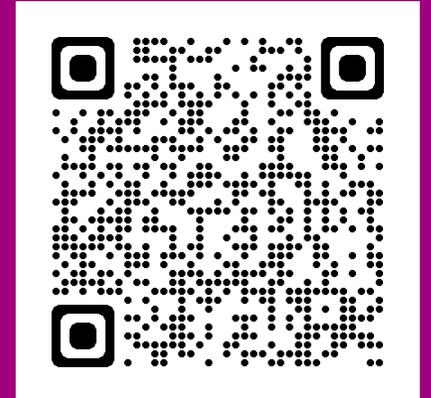


Sonja Kling
Referentin Kommunikation

Telefon: +49-231-5849-15648
E-Mail: sonja.kling@amprion.net

www.korridor-b.net
korridor-b@amprion.net

**Anmeldung
zum Newsletter**



KORRIDOR B

DIE LEISTUNGSFÄHIGE GLEICHSTROM-
VERBINDUNG ZWISCHEN NORDSEE UND
RUHRGEBIET

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR
TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE,
26.10.2021

